

Rotes Kreuz zieht am Bauhof der Firma RAAB ein (FT)

Rettungsdienst Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) in Ebensfeld bezog neue Räumlichkeiten in der Frankenstraße. Damit sich auch die Bürger einen Einblick verschaffen konnten, veranstaltete man gleich einen Tag der offenen Tür.

Ebensfeld - Die BRK-Bereitschaft Ebensfeld hat einen langen Weg hinter sich gebracht: Nach der Gründung im Jahr 2009 hat die Bereitschaft endlich ein eigenes Domizil für sich und ihre Fahrzeuge. In der Frankenstraße entstand eine Doppelgarage; ein Baucontainer dient als Schulungsraum, und in der Firma Raab steht ein Büro zur Verfügung. Von dort aus kann man nun die Einsätze leiten.

Udo Renner, Rettungssanitäter aus Birkach und Bereitschaftsleiter für die Gemeinde Ebensfeld, fasste die Entwicklung beim Tag der offenen Tür anlässlich des Umzugs in neue Räume am Sonntagnachmittag kurz zusammen: Am 24. Oktober 2009 fand die Gründungsveranstaltung der Ebensfelder Bereitschaft statt, 17 Aktive schlossen somit den bis dahin weißen Fleck auf der BRK-Landkarte.

Erste Berichte in der örtlichen Presse informierten über die ehrenamtlichen „Helfer vor Ort“. Im Dezember 2009 erhielt die Bereitschaft Ebensfeld ihr erstes Fahrzeug, einen VW T4 Krankentransporter, zwei Monate später sponserte ein Kreditinstitut einen komplett ausgestatteten Notfallrucksack im Wert von 900 Euro.

Im Juni 2010 wurde ein weiteres Einsatzfahrzeug, ein Motorrad BMW R 850 TR, gespendet, feierlich gesegnet und in Betrieb genommen. Mangels geeigneter Räume standen einige Fahrzeuge auf Udo Renners Privatgrundstück geparkt.

Unterstützung von Partnern

Im März 2011 starteten hilfsbereite Biker aus Coburg, die „Mc Outlaws Germany – Chapter Coburg“, eine Benefiz-Aktion und unterstützten „ihre“ Ebensfelder Motorradfreunde mit 500 Euro für das Einsatzmotorrad. Eine Fahrschule spendierte den Fahrern des Motorrades ein Sicherheitstraining. Ebenfalls Frühling 2011: die Baufirma Raab stellte ihre blauen Bau-Container kostenlos für Schulungszwecke den BRKlern zur Verfügung.

Neben der bestehenden Biomasse-Lagerhalle errichtete Wolfgang Schubert-Raab in der Frankenstraße 12 eine neue Doppelgarage für die beiden Fahrzeuge des BRK, im Sozialgebäude der Firma wurde ein kleines, aber zweckmäßiges Büro für die Einsatzleitung des BRK untergebracht.



Uwe Fuß, BRK-Bereitschaftsleiter des Landkreises (links), und Bürgermeister Bernhard Storath (rechts) gratulieren dem Ebensfelder Bereitschaftsleiter Udo Renner zum Umzug des BRK in die neuen Räumlichkeiten.

Foto: Monika Schütz

Vorbei ist nun das Pendeln zwischen Gebäuden in der Nähe des Badesees, der Wasserwacht, und dem Bahnhof. BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak, die BRK-Bereitschaft aus Michelau und Bürgermeister Bernhard Storath (CSU) aus Ebensfeld freuten sich mit den Sponsoren und den mit etlichen Maschinen angereisten Motorradfreunden aus Coburg über den gelungenen Umzug in die Frankenstraße 5. Dass das BRK mit der Ebensfelder Feuerwehr sehr guten Kontakt hat, bewiesen die Aktiven beider Verbände bei gemeinsamen „Rettungsübungen“ vor Ort.



Blick in einen BRK-VW-Bus von 1970: zur Ausstattung eines "modernen" BRK-Einsatzfahrzeuges gehörte vor rund 40 Jahren auch ein Neugeborenen-Inkubator: Dieser Brutkasten wurde von drei Zinkwärmflaschen "beheizt", der Sauerstoff für das Baby kam aus der Gasflasche vorne links.

Quelle: FT, 02.08.2011